

Projektname: Inklusion Lebenshilfe/MTV Treubund**Name des Projektträgers: Lebenshilfe Lüneburg-Harburg**

Wir Mitarbeiter der Lebenshilfe haben täglich mit Menschen mit sog. geistiger Behinderung zu tun und sind demnach sensibilisiert für deren individuelle Wünsche und Bedürfnisse. Menschen mit Handicap sind anders, brauchen unsere Unterstützung und Geduld und verdienen es, dass wir sie motivieren und an Aktivitäten teilhaben lassen, die allen, Behinderten wie Nichtbehinderten gleichermaßen Spaß bereiten. Das bedeutet auch, ihnen die Teilhabe an Erholung, Freizeit und Sport zu ermöglichen.

So sind wir im Jahr 2012 auf der Suche nach einem Sportverein, der sein Angebot um Möglichkeiten für geistig behinderte Menschen erweitert, an den MTV Treubund Lüneburg herangetreten. Die Aufnahme in einen Sportverein stellt bislang Menschen mit geistiger Behinderung vor diverse Hürden. Zum einen haben Interessierte aufgrund ihrer Fähigkeiten geringe Chancen, an Mannschaftssportarten teilzunehmen. Zum anderen übersteigt häufig der regulär zu zahlende Mitgliedsbeitrag, beim MTV Treubund sind das zum Beispiel monatlich 19,50 Euro, das oft knappe Budget der Teilnehmer. Für die Umsetzung dieser Idee brauchte es also finanzielle Unterstützung, wie auch Menschen, die vom Gelingen überzeugt sind und mit Elan dahinter stehen.

Wir hatten doppelt Glück: Kurzerhand wurde beim MTV eine freie Ballsportgruppe eingerichtet, die wöchentlich unter der Anleitung von Vereinspräsident Hartmut Deja und MTV-Mitglied Wilfried Harms zusammenkommt. Zudem ermöglichte man den Sportbegeisterten, zwei Schnuppermonate gegen einen geringen Beitrag von 15 Euro wahrzunehmen.

Für die langfristige finanzielle Unterstützung bewarben wir uns bei der Förderinitiative der Sparkasse Lüneburg DAS TUT GUT. Unsere Freude war riesig, als wir als einziges Sportprojekt den Zuschlag erhielten, wodurch die Mitgliedsbeiträge nun auf längere Zeit zur Hälfte gesponsert werden. Vielen Dank an die GiroPRIVILEG-Kunden, die uns mit ihrer Stimme unterstützt haben. Das spornt uns für die Zukunft weiter an, Möglichkeiten für die Einbeziehung von Menschen mit Handicap in die Gemeinschaft zu schaffen.



Die Fußballgruppe mit Vereinspräsident Hartmut Deja (oben links) und Wilfried Harms (unten rechts).